

175/134 1714 Januar 1., Lille

Schreiben von Beat Ludwig Zurlauben an Maria Jakobe Zurlauben mit Glückwünschen zum Jahreswechsel und der Bitte um Neuigkeiten

B Zurlauben¹ übermittelt seiner Tante, Frau Andermatt², seine besten Wünsche zum Jahreswechsel und hofft, dass sie ihm weiterhin gewogen bleibt. Er ist sehr neugierig, zu erfahren, welchen Verlauf die Affäre um den Abt von Sankt Gallen³ genommen hat. Er fragt, ob dieser sich wieder aufgefangen hat oder durch einen anderen ersetzt worden ist. Weiter erkundigt sich Zurlauben, ob die Tagsatzung in Luzern⁴ zu Gunsten von «nos cantons» verlaufen ist. Zurlauben selbst kann – abgesehen von einer grossen Reform, die in Kürze umgesetzt werden soll – von keinen Neuigkeiten berichten. Im Postskriptum bittet Zurlauben die Adressatin, auch dem Abbé Brandenburg⁵ von Sankt Michael und ihrer Schwester Maria Theresia⁶ seine besten Neujahrswünsche auszurichten.

¹ Beat Ludwig Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Maria Jakobe Zurlauben, verwitwete Andermatt. Gemäss Adresse hält sie sich in Zug auf.

³ Leodegar Bürgisser.

⁴ Vom 11. bis zum 22. Dezember 1713, s. EA VII/1, 48ff. Nr. 39.

⁵ Johann Jakob Brandenburg.

⁶ Anna Maria Theresia Zurlauben.

AH 175, Bl. 329-330 • Bl. 330^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original, in französischer Sprache.
